

Kloster-Ziegelei Eisenach-Gerstungen A.-G. in Eisenach.

Gegründet: 19./1. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 3./3. 1909. Gründer: Architekt u. Maurermeister Lorenz Freitag, Maurermeister Gust. Stein, Maurermeister Aug. Stein, Hofmalermmeister Heinrich Tischer, Ziegeleiinspektor Wilh. Frerk, Eisenach. Die 4 zuerst genannten Gründer brachten in die Ges. ein: Die in Eisenach belegenen Grundstücke der Klosterziegelei 200 000, Gebäude do. 200 000, die in Gerstungen belegenen Grundstücke 55 000, Gebäude do. 30 000, Masch. 40 000, Feldbahnen 6000, Gespanne u. Wagen 5000, Inventar 3018, Material. 2659, Futtermittel 1036, Waren 73 345, Bahnmateriell. 1054, Kassa 376, Debit. 93 275. Sa. M. 710 766. Dagegen übernahm die Ges. Hypotheken auf Grundbesitz in Eisenach 125 265, do. Gerstungen 37 600, Kredit. 103 900. Sa. M. 266 766, sodass die Vorbesitzer M. 444 000 in 444 Aktien à M. 1000 erhielten.

Zweck: Fabrikat. u. Vertrieb von Ziegelsteinen, Falzziegeln, Verblendern u. sonst. Ziegeleifabrikaten sowie von verwandten Artikeln u. Grundstücksrohmaterialien, ferner kann die Ges. Grundstücke erwerben, bebauen u. veräußern. 1911 Erricht. einer modernen Ofenanlage in Gerstungen. Gleichzeitig Errichtung eines Elektrizitätswerkes daselbst.

Kapital: Urspr. M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. In der a.o. G.-V. v. 30./11.—2./12. 1912 ist beschlossen, das A.-K. durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis von 3:2 um M. 150 000 herabzusetzen u. durch Ausgabe der durch die Zuschlagung frei werdenden 150 Aktien über je M. 1000 als Vorz.-Aktien wieder auf M. 450 000 zu erhöhen.

Anleihe: M. 240 000 in Oblig. von 1910.

Hypotheken: M. 202 792.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 796 465, Gleisanschluss u. Transportbahnen 83 179, Masch. u. Einricht. 243 539, Waren u. Material. 92 866, Debit. u. Kassa 77 460, Effekten u. Avale 14 700, Verlust 65 400. — Passiva: A.-K. 450 000, Oblig. 240 000, do. Zs.-Kto 8167, Hypoth. 202 792, R.-F. 2577, Kredit. 466 074, Avale 4000. Sa. M. 1 373 612.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Zs. 64 695, Versuche u. Abschreib. 69 510, Vergütungen 3170. — Kredit: Vortrag 18 574, Gewinn 53 400, Verlust 65 400. Sa. M. 137 376.

Dividenden: 1908—1909: Nicht deklariert; 1910—1912: 4, 4, 0%. (Gewinn M. 9977, 16 158, 24 273, 19 452, 0.)

Direktion: Architekt u. Maurermeister Lorenz Freitag, Maurermeister Aug. Stein.

Prokurist: Theod. Heitmann.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Oswald Bierschenk, Stellv. Bank-Dir. Em. Fricke, Rechtsanwalt Dr. jur. Arno Heller, Baumeister Friedr. Heller, Eisenach; Kurt Jäger, Schalksmühle.

Zahlstellen: Eisenach: Ges.-Kasse, Fil. d. Magdeburger Privatbank.

Blexer Dampfziegelei, Akt.-Ges. in Ellwörden.

Gegründet: 12./3. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 24./4. 1909. Gründer: Blexer Dampfziegelei, G. m. b. H., Ellwörden; Hinrich Hergens, Ranzenbüttel; Wilh. Umben, Rodenkirchen; Joh. Tantzen, Esenshammer-Groden; Wilh. Böschen, Einswarden.

Zweck: Fortbetrieb des der Blexer Dampfziegelei G. m. b. H. gehörenden Geschäfts, übernommen gegen Gewährung von 256 Aktien; Erzeugung und Verkauf von Ziegeln und Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. hiermit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 260 000 in 260 Aktien à M. 1000.

Hypotheken u. Bankschulden: M. 253 564.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 141 181, Gebäude 263 579, Masch. 17 778, Gespanne 10 932, Mobil. 1635, Gleiswagen 1678, ausstehende Ford. 35 721, Lagerbestände 35 784, Verlust 11 160. — Passiva: A.-K. 260 000, Schulden 253 564, Res.-F. 500, rückst. Ausgaben 5387. Sa. M. 519 452.

Dividenden 1909—1912: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Heinr. Bulling.

Aufsichtsrat: Vors. Hinrich Hergens, Ranzenbüttel; Stellv. Joh. Tantzen, Esenshammer-Groden; Wilh. Böschen, Einswarden.

Dachziegelwerke Ergoldsbach, A.-G. in Ergoldsbach

(Nieder-Bayern).

Gegründet: 30./1. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 6./5. 1904. Gründer siehe Jahrg. 1904/05. Eingbracht sind in die A.-G. von Komm.-Rat Max Weinschenk als Inhaber der Firma Falzziegel- u. Dachplattenfabrik Max Weinschenk vorm. Aktienziegelei Ergoldsbach in Ergoldsbach die gesamten Anlagen dieser Firma mit allem Zubehör. Inferent erhielt für diese Einlagen M. 696 000 in Aktien der Ges. à M. 1000.

Zweck: Fabrikation von u. der Handel mit Thonwaren. 1905—1912 Erhöhung der Anlagen um M. 73 380, 53 862, 39 645, 43 594, 31 506, 115 245, ca. 80 000, ca. 160 000. Im Okt. 1909 Erwerb der Tonwarenfabrik Neufahrn aus der Konkursmasse. Der Grundbesitz der Ges. umfasst 70 886 ha. Derselbe ist mit 12 Ringöfen, 1 Zickzackofen, 4 Blaudämpföfen, 6 Beamtenwohn-, 13 Arb.-Wohnhäusern, 2 Kantinegebäuden, sowie mit mehreren Lager- schuppen überbaut. Die Ges. erwarb 1911 die Dachziegelwerke u. Tonwarenfabrik von Aloys u. Hans Ortler in Straubing. Gesamtumsatz 1911—1912: M. 1 300 616, 1 477 487.